

Anlage II.6 Fachspezifische Bestimmungen - Studienfach

„Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ sollen sich umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte des antiken und nachantiken Mittelmeerraums sowie dessen Kontakte mit den Nachbarkulturen erarbeiten und die Fähigkeit zur Anwendung der klassischen und modernen, u.a. digitalen Methoden zu deren Erforschung und zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Das Studium verschafft insbesondere einen Überblick über die wichtigsten Epochen, geographischen Einheiten, Denkmälergattungen, funktionalen Kontexte, Darstellungsinhalte und ikonographische Traditionen in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit. Die Absolventinnen und Absolventen sollen die grundlegende Fachterminologie beherrschen sowie die fachspezifischen und außerfachlichen (z.B. digitale) Methoden und theoretischen Ansätze der Klassischen Archäologie und der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte als Kultur- und Bildwissenschaften kennen und anwenden können. Das Bachelor-Fach vermittelt analytische Fähigkeiten im Umgang mit archäologischen Befunden und Bildwerken, insbesondere visuelle Kompetenzen und ein Bewusstsein für die medialen Eigenschaften historischer Quellen sowie vielfältig einsetzbare praktische Fertigkeiten (Feldforschung, analoge und digitale Dokumentation von Objekten und Kontexten, museale Präsentation, Einblicke in Fragen der archäologischen Restaurierung).

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium im Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ sind gute Geschichtskenntnisse (vorzugsweise in griechischer, römischer und byzantinischer Geschichte), gute Ausdruckfähigkeiten im Deutschen sowie Kenntnisse in alten (Lateinisch und Griechisch) und den wichtigsten modernen Sprachen (Englisch, Französisch) erwünscht. Italienisch- und Neugriechisch-Kenntnisse sind hilfreich. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Kenntnisse in diesen Bereichen gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme oder im Verlauf des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden. Studierenden, die im Anschluss an den Bachelor-Abschluss ein Masterstudium in „Klassischer Archäologie“ oder „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ anstreben, wird dringend empfohlen, bereits während des Bachelor-Studiums die erforderlichen Latein- und Altgriechisch-Kenntnisse im Umfang des Latinums und Graecums zu erwerben. Es wird überdies empfohlen, ein Semester an einer anderen Universität im In- oder Ausland zu verbringen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.201 „Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“
(12 C / 8 SWS)

B.KBA.203 „Einführung in die griechische, römische und spätantike Geschichte“ (6 C / 4 SWS)

Das Modul B.KBA.201 ist ein Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.202-1 „Arbeitsweisen und Methoden der Klassischen Archäologie“ (12 C / 8 SWS)

B.KBA.202-2 „Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte“ (12 C / 8 SWS)

c. Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte „Klassische Archäologie“ und „Spätantike/Byzantinische Archäologie“ im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren. In allen Modulen der Schwerpunkte besteht jeweils die Wahlmöglichkeit zwischen (1) einer Exkursion, (2) der Übung „Vergleichendes Sehen“, (3) einer Praxisübung oder (4) einer Importveranstaltung aus den archäologischen Nachbarwissenschaften. Im Laufe des Studiums müssen die drei erstgenannten Veranstaltungsarten jeweils mindestens einmal absolviert werden.

aa. Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204a „Kontexte“ (9 C / 6 SWS)

B.KBA.205a „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (9 C / 6 SWS)

B.KBA.206a „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (9 C / 6 SWS)

B.KBA.207a „Analyse und Interpretation“ (9 C / 6 SWS)

bb. Studienschwerpunkt „Spätantike/Byzantinische Archäologie“

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204b „Kontexte“ (9 C / 6 SWS)

B.KBA.205b „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (9 C / 6 SWS)

B.KBA.206b „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (9 C / 6 SWS)

B.KBA.207b „Analyse und Interpretation“ (9 C / 6 SWS)

2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.302 „Archäologische Methoden und Techniken“ (9 C/4 SWS)

B.KBA.303 „Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie“ (9 C/4 SWS)

b. Profil „studium generale“

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden:

B.KBA.301 „Archäologische Praxis“ (4 C/2 SWS)

B.KBA.302 „Archäologische Methoden und Techniken“ (9 C/4 SWS)

B.KBA.303 „Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie“ (9 C/4 SWS)

B.KBA.304 „Archäologische Befundsituationen“ (8 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.KBA.101 „Die Klassische Archäologie kennenlernen“ (3 C / 2 SWS)

SK.KBA.102 „Einführung in die Spätantike/Byzantinische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)

SK.KBA.103 „Antike Kunst kennenlernen“ (3 C / 2 SWS)

SK.KBA.104 „Kunstgeschichte der mittel- und spätbyzantinischen Welt“ (3 C / 2 SWS)

SK.KBA.105 „Das Kulturerbe der spätantiken und byzantinischen Welt“ (3 C / 2 SWS)

SK.KBA.106 „Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften – Einführung in Theorie und Praxis“ (4 C / 3 SWS)

SK.KBA.107 „Berufserfahrung sammeln in der Archäologie“ (3 C)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Studierenden des Studienfachs „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ wird empfohlen, sich im Bereich der Schlüsselkompetenzen, falls erforderlich, zumindest eine der für die Anmeldung zum konsekutiven Master-Studiengang verpflichtenden alten Sprachen (Latinum und/oder Graecum) anzueignen sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der modernen Wissenschaftssprachen im Bereich der Archäologie (z. B. Französisch, Italienisch, Griechisch, etc.) zu erlangen bzw. vertiefen. Außerdem bietet sich die Wahl von Schlüsselkompetenzangeboten aus den benachbarten altertums- und kunstwissenschaftlichen Fächern (Alte Geschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie, Kunstgeschichte, Altorientalistik, etc.) an.

V. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden: Hausaufgabe, Lerntagebuch, Praktikumskurzbericht oder Bericht und schriftliche Ausarbeitung.

1. Hausaufgabe

Eine Hausaufgabe ist im Regelfall eine kurze, maximal 5 Seiten umfassende Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung in Textform. Die Themen werden veranstaltungsbegleitend an die Studierenden vergeben und von diesen in der Regel von einer Sitzung auf die nächste selbständig bearbeitet und im Laufe der Veranstaltung besprochen.

2. Lerntagebuch

Ein Lerntagebuch ist die semesterbegleitende Reflektion des eigenen Lernprozesses in der Lehrveranstaltung im Umfang von max. 2 Seiten. Die Studierenden zeigen, dass sie wichtige Sachverhalte verstanden haben und in eigene Worte fassen können. Darüber hinaus intensivieren sie die Auseinandersetzung mit dem Gelernten.

3. Praktikumskurzbericht oder Bericht

Ein Praktikumskurzbericht oder Bericht enthält eine kurze Darstellung der jeweiligen Einrichtung und der Rahmenbedingungen des Praktikums oder einer Grabung sowie eine Reflexion der eigenen Lernprozesse im Umfang von max. 6 Seiten.

4. Schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung erfolgt in der Regel als wissenschaftliche Hausarbeit, kann aber, wenn das Seminarthema dies nahelegt, nach Ermessen der Dozierenden als andere Form eines wissenschaftlichen Textes, z. B. als Katalogtext, verfasst werden.

VI a. Hinweise zum Studienverlauf / Übergangsbestimmungen

Studierende, die das Modul B.KBA.202 in der bis zum 30.09.2019 gültigen Fassung bereits erfolgreich absolviert haben, können die Module B.KBA.202-1 und B.KBA.202-2 nicht belegen. Prüfungen des Moduls B.KBA.202 in der bis zum 30.09.2019 gültigen Fassung werden letztmalig im Sommersemester 2022 durchgeführt.

VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ ist der Nachweis von 48 C aus dem Kerncurriculum.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“) in Kombination mit Studienfach „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (66 C)			BA-Fach „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (66 C)		Profil „studium generale“ (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.KBA.201 „Einf. in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (Pflicht) 12 C	B.KBA.203 „Einführung in die griechische, römische und byzantinische Geschichte“ (Pflicht) 6 C		B.UFG.01 „Einf. in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie I“ (Orientierung) 11 C		B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder ...“ (Wahl) 6 C	
2. Σ 29 C	B.KBA.202-1 „Arbeitsweisen und Methoden der Klassischen Archäologie“ (Wahlpflicht) 12 C			B.UFG.02 „Einf. in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie II“ (Pflicht) 11 C	B.UFG.03 „Neolithikum“ (Pflicht) 11 C		
3. Σ 28 C	B.KBA.204a „Kontexte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KBA.205a „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KBA.206a „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (Wahlpflicht) 9 C	B.UFG.04 „Bronzezeit“ (Pflicht) 11 C			B.EvRel.001 „Neutestamentliches Griechisch I“ (Wahl) 8 C
4. Σ 29 C	B.KBA.207a „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 9 C				B.UFG.05 „Eisenzeit“ (Pflicht) 11 C	B.KBA.302 „Archäologische Methoden und Techniken“ (Wahl) 9 C	
5. Σ 33 C			B.UFG.06 „Mittelalter“ (Pflicht) 11 C		B.UFG.13 „Statistik für Archäologen I“ (Wahl) 4 C		
6. Σ 32 C			Bachelorarbeit 12 C		B.UFG.11 „Vermessungstechnik für Archäologen“ (Wahl) 3 C	B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (Studienschwerpunkt „Spätantike/Byzantinische Archäologie“) in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der Griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (66 C)		BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Profil „studium generale“ (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	B.KBA.201 „Einf. in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (Pflicht) 12 C	B.KBA.203 „Einführung in die griechische, römische und byzantinische Geschichte“ (Pflicht) 6 C	B.Gesch.112 „Einf. Alte Geschichte“ (Orientierung) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagen modul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.114 „Einf. Mittelalter“ (Orientierung) 5 C		
2. Σ 28 C	B.KBA.202-2 „Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte“ (Wahlpflicht) 12 C		B.Gesch.115 „Einf. Frühe Neuzeit“ (Orientierung) 8 C		B.Gesch.117 „Einf. Neuzeit“ (Orientierung) 8 C		
3. Σ 28 C	B.KBA.204b „Kontexte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KBA.205b „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.202 „Wissensmodul Vormoderne“ (Pflicht) 3 C		B.Gesch.411 „Projektmodul Geschichtskultur/ Theorie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C
4. Σ 32 C	B.KBA.207b „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Gesch.203 „Wissensmodul Moderne“ (Pflicht) 3 C		B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/ Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	B.AO.20 „Kulturelle Zentren im Alten Orient“ (Wahl) 3 C	SK.FS.IT-A1 „Italienisch Grundstufe I (A1)“ (Wahl) 6 C
5. Σ 33 C	B.KBA.206b „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Gesch.307 „Aufbaumodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Gesch.503 „Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“ (Wahl) 9 C	SK.FS.FR-A1 „Französisch Grundstufe I (A1)“ (Wahl) 6 C
6. Σ 27 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Gesch.308 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C